

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 80.

Sonnabend, den 7. April

1866.01

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Quasimodogeniti (den 8. April) predigen:
Zu St. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dyander.
Montag den 9. April um 8 Uhr Herr Hilfsprediger Marschner. Vor Anfang der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.
Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr cand. min. und Oberlehrer Hoch.
Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bräcker. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Binder.
Mittwoch den 11. April Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.
Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bräcker.
Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 5 Uhr Herr Conf.-Rath W. Neuenhaus.
Montag den 9. April Abends 6 Uhr Missionsstunde.
Katholische Kirche: Am weißen Sonntag Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Wille. Um 9 Uhr Feier der ersten h. Kommunion Derselbe. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.
Montag den 9. April am Feste Mariä Verkündigung Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Ermer. Um 2 Uhr Vesper Herr Pfarrer Wille.
Zu Neumarkt: Sonnabend den 7. April Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.
Sonntag den 8. April um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.
Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfafe. Nach der Predigt Beichte und Communion Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.
Freitag den 13. April Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Schulsache.

Meldungen zur Theilnahme an der **Sonntagsschule** nimmt den 8. d. M. in den **Frühstunden** entgegen Halle, den 5. April 1866. Scharlach, Schuldirector.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

5. April 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunstspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,45	2,01	85	1,9	SW	wölly heiter
Mitt. 2	335,03	2,73	56	10,4	S	heiter 2
Abd. 10	335,51	2,48	75	5,7	NO	wölly heiter
Mittel	335,00	2,41	72	6,0		heiter 1

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Tageschau

Sonnabend den 7. April

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek (bis zum 9. April geschlossen).
 Marcusbibliothek (bis zum 10. April geschlossen).
Städtisches Rathaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.
Spartafest.
 Städtische Spartaflasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
 Spartaflasse des Stadttheaters (Kleinshnieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- und Vorkauf-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.
Vereine.
 Volkstechnischer Verein („Lalpe“), Bibliothek und Lesekammer 6—9 Uhr Abends.
 Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7½—10 Uhr Abends.
 Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Hoyer's Establishment.
 Turnverein, Generalversammlung 8 Uhr Abends in Wüllers „Belle vue.“
Liedertafeln.
 Halle'sche Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends („Jägerberg“).
 Vereinigte Männerliedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies“.
 Schiller'sche Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fährtenbal“.
Bäder.
 Zabel's Bade-Anstalt, Feich-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr; für Damen täglich exel. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages.

Herausgeber: Prof. Dr. Göttinger

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeihung der in der Sitzung der Stadtverordneten am 9. April 1866 zu verhandelnden Sachen **Anfang 4 Uhr.**
Öffentliche Sitzung.

- 1) Reparatur der Schifferbrücke.
 - 2) Bewilligung der Kosten für Abenkung eines Brunnens auf dem Stadtgottesacker.
 - 3) Erhöhung des Gehaltes des Hospitalgärtners.
 - 4) Verwaltungsbericht der städtischen Spartaflasse pro 1865.
 - 5) Entwässerung des Hofes der Vorbereitungsschule.
 - 6) Mittheilung der Verhandlungen über Beseitigung des Verschlusses der Gimmiger Schleusenbrücke.
- Der Vorsteher der Stadtverordneten: Fritsch.

Bekanntmachung.

Nachstehend verzeichnete, als gefunden hier abgegebene Gegenstände können von den Eigenthümern innerhalb der nächsten 14 Tage im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, in Empfang genommen werden, widrigenfalls weiter darüber verfügt wird:

Mehrere Schlüssel, ein Handbell, eine Wagentette, eine Tuchmütze, ein Handforn, ein kleines Portemonnaie, zwei Kugeln und eine kleine Kupfermünze enthaltend.

Halle, den 3. April 1866. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Eine als gefunden hierher abgelieferte Schiebekarre kann vom Eigenthümer im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, in Empfang genommen werden.

Halle, den 4. April 1866. **Die Polizei-Verwaltung.**



Bekanntmachungen.

Sonnabend den 7. April Nachmittags 3 Uhr sollen 15 Stück alte Karren und eine Partie altes Brennholz meistbietend gegen gleich baare Bezahlung auf der Schleuse zu Gimmrig verkauft werden. Der Bau-Inspector **Steinbeck**.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Zimmermeisters **Franz Grimm** hier ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Afford Termin auf den

10. April d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Commissar im Kreisgerichts-Gebäude Zimmer Nr. 11, anberaumt worden. Die Betheiligten werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten und vorläufig zugelassenen Forderungen der Konkurs-Gläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlussfassung über den Afford berechtigt.

Halle a/S., am 27. März 1866.

Kgl. Preuß. Kreis-Gericht, I. Abth.
Der Commissar des Konkurses.

Auction.

Mittwoch den 11. April c. Vormittags 11 Uhr versteigere ich Hospitalplatz Nr. 9: 1 Braukessel von Eisen, 1 Kühlschiff von Zinnblech, 1 Bottich zu 1042 Quart, 1 Partie Hopfen, 6 Zinkrohre u. 1 Schleifstein gegen baare Zahlung in Pr. Cour.

Elste, gerichtl. Auctions-Commissar.

Auction.

Donnerstag den 12. April versteigere ich Nachmittags 2 Uhr Rittergasse Nr. 9 Mobilien jeder Gattung: 1 Badeschranke mit Pumpe, 1 neuen **Soufflentisch**, 1 fast neues Schaufelpferd, alte Getreidesäcke, 1 Drahtziehbant, 1 fl. Blasebalg, Federbetten, Rum u. div. Sorten Wein.

Soppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. gerichtl. Tax.

Schulbücher, Lexica, Atlanten, alt und neu, billigt bei **Petersen, Schulberg 17.**

Ein guter **zweispänniger Kutschwagen** mit Halbverdeck steht zu verkaufen
Leipzigerstraße 64.

Mein **Kürschner- und Nüzengeschäft** befindet sich jetzt **Schülershof 9.**

F. Körner.

Herren- und Knabenmützen in jedem beliebigen Stoffe, in Duzenden sowie einzeln, zu sehr soliden Preisen bei

F. Körner, Schülershof 9.

Zu verkaufen ist billig eine polirte Bettstelle nebst Stahlfedermatratze

Gommerngasse 2, 2 Tr.

Zu verkaufen ist sehr preiswürdig ein sehr gutes 7-oct. Pianoforte.

G. Göpel, Barfüßerstraße 16.

Zu verkaufen ist noch Sonnabend den 7. April von früh 7 Uhr an gutes Gerstenstroh
gr. Steinstraße 33.

Zu verkaufen stehen billig: ein vierzöliger durabler Wagen, sowie auch zwei Pferde (5 bis 6 Jahre alt) mit Schiff und Geschirr
Königsstraße 20.

Da ich mein Lager von **Erinolinen** räume, verkaufe ich selbige zu dem billigsten Preise.
Leipzigerstraße 35. **S. Samborg.**

Guten Sauerkohl, saure Gurken und alte Käse bei **W. Blumtritt, Schulberg 20.**

Zu verkaufen ist ein altes Sopha
Dachritzgasse 7.

Frische **Thüring. Salzbutter** à 9 $\frac{1}{2}$ Sgr. empfiehlt **Herm. Wäntsch, Steinweg 36.**

Echt Pensylv. Steinöl à Quart 8 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
Prima Solaröl à Quart 6 $\frac{1}{2}$ Sgr. bei
Herm. Wäntsch, Steinweg 36.

Weinflaschen kauft **Otto Thieme.**

Richard Mühlmann's
Allgemeines Leseinstitut
befindet sich jetzt in der Weinhandlung des Hrn. P. Broich, gr. Märkerstrasse 14, eine Treppe hoch.

Garantie von 2 Jahr.

Mein **Uhrenlager** div. Gattung erlaube ich mir einem geehrten Publikum hiermit bestens zu empfehlen; Reparaturen von Spiel-, Stuh- und Wanduhren, Chronometers, Duplex-, Anker-, Cylindrischen und allen anderen Arten Taschenuhren, von Harmonie-Flütes, Spielbösen und allen Sorten Spiel- und Kunstwerken werden von mir sauber, solid und schnell ausgeführt. Für Aufziehen von Stuh- und Hausuhren stelle günstige Bedingungen.

Halle, alter Markt 3.

G. Stephan, Uhrmacher.

Etablissement.

Einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum, besonders den Herren Maurer- und Zimmermeistern, empfiehlt sich bei vorkommenden Neubauten, sowie Reparaturen jeder Art, unter Zusicherung streng reeller Bedienung

Th. Dießner, Glasermeister,
fl. Ulrichsstraße 10.

Bilder werden sauber eingerahmt.

Th. Dießner.

Mit heutigem Tage eröffne ich meinen Victualienhandel **Eröbel 15.** Indem ich dies bekannt mache, bitte ich zugleich ein geehrtes Publikum um **geneigten Zuspruch.**

J. C. Carl.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Fleischergasse Nr. 45**, sondern **Scharngasse Nr. 6** wohne und bitte auch hier um ferneres Wohlwollen.

W. Andres, Schneidermeister.

Meine Wohnung ist jetzt **gr. Brauhausegasse 15.** Frau **Schulze, Hebamme.**

Der hinter der früheren **Turnanstalt** gelegene schöne **Trocknenplatz** steht einem geehrten Publikum zur gefälligen Benützung, Melbungen werden **Brunnenplatz 6** im Laden entgegengenommen.

8 bis 10 Ruthen Kartoffelacker sind abzulassen
Wuchererstraße 7.

Kindergarten.

Den geehrten Eltern die Anzeige, daß der Kindergarten seit dem 5. April wieder geöffnet ist und die Aufnahme neuer Zöglinge, 3-6jährige Knaben und Mädchen, täglich stattfindet.

W. Wollmann, alte Promenade 18.

Geschäfts-Verlegung.

Mein **Pelzwaaren- u. Nüzengeschäft** befindet sich von heute ab **gr. Klausstraße 5.**
G. Dieß.

Mit heutigem Tage verlege ich meine **Restauration** aus der Leipzigerstraße 41 nach dem **kleinen Sandberg 1.** Durch reelle, pünktliche Bedienung, freundliches Entgegenkommen und durch nur ausgezeichnete gute warme wie kalte Speisen und Getränke werde ich das Wohlwollen der mich Beehrrenden mir zu erwerben und zu erhalten suchen und bitte um geneigten, recht zahlreichen Besuch. **F. Sittsche.**

1000 R. auf erste Hypothek gesucht
Geißstraße 29.

Pelzwaaren übernimmt zur Conservirung gegen Motten, mit Versicherung der Feuer-Assicuranz

C. Lauterbach, Kürschnermstr.

Für Gartenbesitzer.

Zum Anlegen von Parks, Lustgärten, Promenaden, Plantagen, Alleen u. s. w., auch schon angelegte Gärten sauber im Stande zu erhalten, sowie zu allen in diesem Fache vorkommenden Arbeiten empfiehlt sich und sieht geehrten Aufträgen freundschaftl. entgegen

C. O. Fischmeyer, Kunstgärtner,
Rittergasse 14, 2 Tr.

Ein Tischler, erfahren in Bau-, Möbel- u. sonstigen Arbeiten, sucht sofort Beschäftigung. Adressen werden erbeten bei

Hrn. **Lehmann, alter Markt 34.**

Klavier-Unterricht ertheilt
Frau Musikdirector **Bredschneider,**
gr. Ulrichsstraße 54, 2 Tr.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Bauhof Nr. 4.

Ferd. Wilradt, Fleckenreiniger.

Ein Ackerknecht wird angenommen
gr. Märkerstraße 10.

Einem rüstigen Mann von mittleren Jahren, welcher jede Handarbeit versteht und die Aufsicht über seine Mitarbeiter versehen kann, sucht der Polizei-Commissar **Georgii** hier.

Gesucht wird sofort ein ordentlicher **Hausknecht** im

Gasthof zum „**goldenen Pfug**.“

Ein ordentlicher Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt, und einer zum 1. Mai gesucht
im **Bürgergarten.**

Gesucht wird ein ordentlicher fleißiger **Torfsmacher**
Martinsgasse 7.

Ich suche für mein Geschäft zum sofortigen Antritt einen Lehrling.

C. Winkler, Sattler u. Wagenbauer,
gr. Rittergasse 2.

Meine seit Jahren anerkannt **guten** Schreibbücher, Schreib- und Briefpapiere, Couverts und Schreibmaterial, ebenso Portemonnaies, Cigarren- Etuis, Albums, Mappen, Notizbücher etc. empfehle billigt.
August Webdy, Leipzigerstraße 96.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich mich am hiesigen Plage **Klausthor-Vorstadt Nr. 1** als

Steinmetz-Meister

niergelassen habe.

Es wird mein Bestreben sein, alle mir gütigst übertragenen Arbeiten prompt und billigt auszuführen und bitte ich das bauende Publikum um gefällige Berücksichtigung.
Halle a/S.

Emil Schober.

Grabsteine, Grabkreuze und Kissensteine in Sandstein und Marmor, werden nach Bestellung in kürzester Zeit angefertigt.
Emil Schober, Steinmetz-Meister.

Mein Lager von **Herren- u. Knaben-Garderobe** befindet sich nicht mehr gr. Märkerstraße 4, sondern **Markt u. Kleinschmieden-Gaße**, neben der Hirsch-Apothek.
Carl Ehrhardt, Schneidermeister.

Strohhüte

zum Waschen, Färben u. Modernisieren werden fortwährend angenommen von

C. W. Hachtmann,
Strohhut-Fabrik.

Gesucht wird sofort ein ordentliches reinliches Mädchen zur Aufwartung
Steinbocksgasse 2, part.

Köchinnen, Haus-, Kinder- u. Viehmädchen, Knechte sucht Frau **Silpert**, kl. Sandberg 17.

Kutscher, Diener, Köchinnen, Haus- und Kindermädchen, Kellner u. Laufburken sucht Hof-Frau **Hartmann**, gr. Schlamme 10.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, in den „drei Rügeln.“

Ein ordentliche Frau oder Mädchen zur Aufwartung sucht
Frau **Spiegel**,
Magdeburger Chaussee 17.

Gesucht wird eine ordentliche Aufwartung in **Freybergs** Garten.

Ein Mann in gefesteten Jahren, militärfrei, in der einfachen Buchhaltung, sowie in schriftlichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht sobald als möglich eine derartige Stelle, auch kann selbiger, wenn erforderlich, Caution stellen. Näheres beim Kaufmann Herrn **M. Hund**,
Herrenstraße 10.

Eine einzelne Person wünscht einige Wäschen außer dem Hause anzunehmen. Zu erfragen unter M. M. in der Exped. dieses Blattes.

Eine kinderlose Familie sucht ein Logis von 2 Stuben, K., Küche nebst Zubehör zum 1. Juli. Näheres
Herrenstraße 5, 2 Tr.

Eine geräumige Niederlage, Bodenräume, möglichst auch Kellerräume, zu einem kaufmännischen Geschäft passend, nebst anständiger Familien-Wohnung, wird zu mieten gesucht. Näheres in der Expedition des Tageblattes.

Gesucht wird ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör in der Nähe des Bahnhofes, zum 1. Juli zu beziehen. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises sind in der hiesigen Bahnhofes-Post-Expedition abzugeben.

Eine anständige in mittleren Jahren sich befindende Frau sucht einige Aufwartungen. Anmel-dungen Viebichenstein beim Fleischerstr. **Dohle**.

Ein ordentliches Mädchen wird bei hohem Lohn zum 1. Mai verlangt
Leipzigerstraße 1 im Laden.

Ein Klempner wird verlangt.
Oskar Gansel, Leipzigerstraße 35.

Gesucht wird zum 1. Juli von einer kleinen stillen Familie eine Wohnung von St., K., Küche. Näheres Glauchaische Kirche 4, 1 Tr.

Gesucht wird zu Johannis in der Nähe des Moritzthores ein Logis von 2 Stuben, 2 K., Küche etc. Offerten unter Z. Z. in d. Exped.

Zwei einzelne Leute suchen eine bescheidene Wohnung in der Nähe des Leipziger- oder Schim-melthores, sofort zu beziehen. Offerten unter C. R. mit Angabe des Preises in der Exped.

Eine sehr ruhige Familie sucht zum 1. Juli eine Wohnung von 3 Stuben, 2 bis 3 Kammern und Zubehör in der Nähe der alten Promenade. Adressen abzugeben **Harz 11, 2 Tr. rechts**.

Ein ordentliches Mädchen findet sogl. Schlaf-stelle
Bölbergasse 1, 3 Tr.

Zu vermieten ist zum 1. Juli 1 St., K. u. Küche
Thalgasse 1.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 5 Kammern, Küche, verschlossenem Entrée u. Zubehör ist zu vermieten, 1. October beziehbar.
A. Iske, gr. Sandberg 13.

Die neuingerichtete herrschaftliche Wohnung **Geiststraße 34**, in der Nähe des Thores, ist zum 1. October d. J. zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen ein neuingerichtetes Logis von 4 Stuben, Küche, Kammern und Zubehör
großer Schlamme 1.

Zu beziehen ist zum 1. Juli ein freundliches Logis, bestehend in 2 St., 3 K., Küche und allem Zubehör, vor dem Geistthor 8c.
Wittwe **Karsch**.

Zu vermieten 2 St., 3 K., Küche und Kellerraum
Leipzigerstraße 8.

Das von Fräul. **v. Schubarts** viele Jahre bewohnte Logis ist wegen Domicil-Veränderung den 1. October d. J. frei.
gr. Berlin 11.

Ein Logis in der Bel- Etage von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum zum 1. Juli zu vermieten. Näheres bei C. Müller am Markt.

Zu vermieten ist ein Logis und kann sofort bezogen werden
gr. Klausstraße 28.

Zu vermieten ist die obere Etage an ruhige Leute und kann den 1. Juli bezogen werden
Moritzkirchhof 9.

Zu vermieten und zum 1. Juli d. J. zu beziehen ist die zweite Etage nebst Zubehö für 140 %
Niemeyerstraße 1.

Zu vermieten ist ein geräumiges Parterre-Logis
kl. Ulrichsstraße 8.

Zu vermieten ist eine Wohnung, Preis 30 %, Landwehrstraße 16. **W. Wurmstich**.

Zu vermieten ist ein Logis für 28 % an ruhige Leute
kl. Klausstraße 2.

Sofort zu beziehen in gesunder Lage mit angenehmer Aussicht in einen gr. Garten Stube und Kammer, möblirt, für einen, auch zwei Herren
Steinweg 22, 1 Tr. links.

Zu beziehen ist eine gut möblirte Stube und Kammer von 1 oder 2 Herren
Leipzigerstraße 93, 1 Tr.

Zu vermieten ist ein Logis zu 30 % und eins zu 40 %
Unterberg 5.

Zu beziehen ist eine 3 fenstrige feinnöbl. Stube mit Kammer, 1. Etage, Leipzigerstraße 4.

Als Verkaufstotal mit innerer Einrichtung steht der Hausflur Leipzigerstr. 4 zu vermieten.

Zwei anst. Herren erhalten Kost und Logis alte Promenade 16 a, 1 Tr.

Kammer mit Bett für einen anst. jungen Mann
kl. Ulrichsstraße 22, 2 Tr.

Zu vermieten ist von jetzt und am 1. October zu beziehen das Haus Brunostraße 11, 6 Stuben, 3 Kammern mit allem Zubehö erhaltend. Näheres Moritzwinger 5, 3 Tr.

Zu vermieten ist zum 1. Juli (auch früher) ein ganz abgesonderetes Logis im Hofe von 3 Stuben, Kammern, Küche, Bodenraum, Keller alter Markt 7.

Zu vermieten ist eine geräumige Hof-wohnung an ordentliche Leute Strohhofsstraße 33.

Zu vermieten ist 1 Stube, Kammer und Küche
Schülerhof 1.

Anst. Schlafstellen offen
Schülerhof 1.

Anst. Schlafstellen kl. Schlamme 10, 1 Tr.

Anst., gut möbl. Wohnung für einen oder zwei Herren
kl. Ulrichsstraße 22, 2 Tr.

Schlafstellen
Niemeyerstraße 4, 3 Tr.

Schlafstellen mit Kost Landwehrstr. 5, 1 Tr.

Der Herr, welcher Dienstag Nacht aus der Eremitage mit dem kleinen braunen Hund mitgenommen und dabei erkannt ist, wird ersucht, mir denselben sofort zuzustellen.
Barfels, gr. Wallstraße 42.

Magdeburger Sauerkohl mit Weinbeeren, Gebirgspreißelsbeeren, Gesundheits-Chocolade, Hoff'sches Malzbier bei C. Müller.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage meine

Strohhut-Fabrik, Putz- und Mode-Handlung

50. große Ulrichsstraße Nr. 50, 1ste Etage,

verlegt habe. Um ferneres geneigtes Wohlwollen bittend werde ich bemüht sein, durch streng reelle und pünktliche Bedienung mir das bisher geschenkte Vertrauen erhalten zu suchen.

C. W. Hachtmann, Hut-Fabrikant.

Schmeerstr. L. Gundermann, Schmeerstr. 41,
empfeht Tuch-, Buckskin-, Westenstoffe, schwarzseidene Halstücher u. seidene Taschentücher, 400 Ellen wollene und halbwollene Kester werden sehr billig abgelassen bet.

Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße 41.

Zur gefälligen Beachtung!

Beer-Seife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautauschläge, à Stück 1 1/2 und 2 1/2 Sgr., à Duzend 12 und 20 Sgr.

Gall-Seife, anwendbar zur kalten Wäsche für farbige Stoffe jeden Gemebes. Diese Seife hat außerdem die Eigenschaft das Ausgehen der Farben zu verhindern, matt gewordene wieder herzustellen und alle Beer- u. Fettflecke mit fortzunehmen, à St. 1 1/4 Sgr., à Duz. 12 Sgr. empfiehlt

Hermann Sauer, Rannische Straße Nr. 2.

Spiegel

von den einfachsten bis zu den nobelsten, **Gardinenbretter, Uhrenconsole** in großer Auswahl, empfiehlt

Ferdinand Peissker, Vergolder, Barfüßerstraße Nr. 7.

Ein Lehrling wird gesucht.

F. Peissker, Vergolder.

Rouleaux- und Wandtapeten-Lager.

Das Neueste aus den bedeutendsten Fabriken Deutschlands, sowie Lager und Muster von Chillon Fils & Thorailleur in Paris empfiehlt zu den billigsten Preisen

Friedrich Arnold am Markt.

Heute traf die **erste große Sendung sehr großer fetter Wüchlinge** aus Pommern hier ein.
Stand: an der Marktkirche, vis-à-vis Simon's Hause.

P. P.

Am heutigen Tage übernahm ich die, von meinem Bruder Friedrich Thurm, Moritzthor Nr. 6 hier, prachtvoll eingerichtete **Restauration** auf meine alleinige Rechnung. Mein Bestreben wird darauf gerichtet sein, ein geehrtes Publikum reell zu bedienen.

Für **delikate Speisen und Getränke** ist stets gesorgt.

Halle, am 5. April 1866.

Hermann Thurm.

Allgemeiner Vorschuß- und Spar-Verein.

Nachdem der Gesamt-Vorstand die Höhe der Dividende pro 1865 auf 9 1/2 % (2 Sgr. 9 Pf.) festgestellt und die Generalversammlung am 24. Februar cr. dieselbe genehmigt, ersuchen wir die geehrten Mitglieder möglichst in diesem Monate die Dividende abgeben resp. zuschreiben lassen zu wollen.

Das Directorium.

Der Verwaltungsrath.

Junge Mädchen, welche das **Putzen** gründlich erlernen wollen, können sich melden bei

Max Schmuckler, Kleinschmieden 1.

Einen Lehrling sucht

W. Stope, Schuhmachermeister, H. Brannhausgasse 19.

Vor etwa 14 Tagen habe ich meinen schwarzseidenen Regenschirm irgendwo stehen lassen. Bitte mir denselben zurückzugeben.

Dr. Gesenius.

Gefunden sind zwei Pfandzettel. Abzuholen Breitestraße 15.

Einladung

zum **Kutscher- u. Hausknechtsball**

Sonntag den 8. April

im **Salon der „Weintraube“**
Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand**
Musik vom Füß. Bat. des 27. Inf. Regiments.

Münch'ner Brauhaus.

Heute, Sonnabend früh, **Speckfuchen**. Bier ff.

F. Weyer.

Jeden Abend **Kartoffeln und Hering.**

F. Bachmann, Schüllershof 21.

Lachmund's Garten.

Von jetzt ab alle **Sonntage** frischen **Speckfuchen**.

Hitschke's Restauration,

H. Sandberg 1.

Sonntag früh giebt's frischen **Speckfuchen**. Auch ist stets ein ff. **Edelschen Barth'sches Roggerbier** und **Kulmbacher Bier** zu haben. Auch mache ich die geehrten Herren auf meinen **Mittagstisch** für 3 u. 6 Sgr. aufmerksam.

Brendel's Restauration,

Brunnenplatz 6.

Sonnabend **Pöfelfleisch** mit Meerrettig.
Meinen **kräftigen Mittagstisch** à 3 Sgr. empfehle bestens.

A. Brendel, Brunnenplatz 6.

Wasserstand der Saale bei Halle.

3. April Ab. am Unterpegel 6 Fuß 9 Zoll
6. „ „ „ „ 6 „ „ 8 „